

Jahrestagung der AKL-JUNIOR Würzburg/Münsterschwarzach 5. bis 8. März 2020

„Wie forschst Du eigentlich?“ – Aufgaben und Methoden der Liturgiewissenschaft

Das Fach Liturgiewissenschaft als relativ junge theologische Disziplin hat in den Jahren seiner Existenz eine Vielzahl an Begriffsdefinitionen, Perspektiven, akademischen Aufgaben und methodischen Herangehensweisen entwickelt oder aus anderen theologischen wie außertheologischen Disziplinen adaptiert. Als klassische Perspektiven, die von Vertreter*innen des Faches eingenommen werden, die aber nicht immer strikt voneinander getrennt werden können, gelten heute die liturgiehistorische, die systematisch-theologische und die pastoralliturgische Forschung. Daneben finden sich neuere Herangehensweisen wie die empirische, die kulturwissenschaftliche und die biographische. Schon lange wird sich auch aus musikwissenschaftlicher Sicht mit der Liturgie beschäftigt. Ein Kanon an liturgiewissenschaftlichen Methoden hat sich bislang jedoch nicht etablieren können. Die Tagung zielt darauf, die Aufgabe(n) und das Erkenntnisinteresse der Liturgiewissenschaft als theologische Disziplin einheitlich zu bestimmen, den Beitrag der verschiedenen existierenden methodischen Ansätze dazu zu erörtern und ein fruchtbares Zueinander der Ansätze zu bedenken.

Ablauf

Donnerstag, 05.03.2020	
ab 14:00 Uhr	Anreise/ Anmeldung
16:00 Uhr	Führung durch die Abtei Münsterschwarzach
17:15 Uhr	Tagungseröffnung Erwartungen und Vorannahmen der Teilnehmer
18:40 Uhr	Abendessen
19:30 – 20:45 Uhr	Hinführung zum Thema: Fragen und Möglichkeiten zu Aufgaben und Methoden der Liturgiewissenschaft (Vorbereitungsteam)
21:00 Uhr	Abendlob
Freitag, 06.03.2020	
7:30 Uhr	Morgenlob Frühstück
9:00 – 10:40 Uhr	„Alles nur Geschichte?“ Historisch-genetische und geistes-geschichtliche Liturgieforschung am Beispiel des Trierer Taufritus (Manuel Uder) Zur Bedeutung der historischen Quellenforschung für die Liturgiewissenschaft (Jonas Misserre)
11:00 – 11:50 Uhr	Betrachtung und Analyse religiös-liturgischen Lebens auf der Grundlage autobiographischer Schriften (Miriam Vennemann)
12:00 Uhr 12:20 Uhr	Mittagsgebet in der Abteikirche Mittagessen
13:30 Uhr	Bustransfer nach Würzburg; Freizeit in Würzburg mit Möglichkeit zur Stadtbesichtigung

17:00 Uhr	Vesper mit Bischof Dr. Franz Jung im Kiliansdom Im Anschluss: Begegnung und Gespräch mit Bischof Dr. Franz Jung und Prof. Dr. Martin Stuflesser (KTF Würzburg)
19:00 Uhr	Abfahrt zum Abendessen mit Weinprobe (Weingut Galena, Sommerach)
Samstag, 07.03.2020	
7:30 Uhr	Morgenlob Frühstück
9:00 – 10:40 Uhr	Die menschliche Seite der Heiligen Handlung. Empirische Methoden in der Liturgiewissenschaft (Ann-Kathrin Gässlein) „Nightfever“ im Licht der liturgiewissenschaftlichen Methode von Margaret Mary Kelleher (Dr. Rowena Roppelt)
11:00 – 11:50 Uhr	Sinn- und präsenzkulturellen Analyse von liturgischen Formaten: Plausibilität und Lebenswirklichkeit der Liturgie. Die Plauener Friedensliturgien 1989 / 1990 als Paradigma für gegenwärtige Feierformen (Dr. Thomas Roscher)
12:00 Uhr 12:20 Uhr	Mittagsgebet in der Abteikirche Mittagessen
14:00 – 14:50 Uhr	Praktisch-theologische Liturgiewissenschaft als „Christliche Zeitgenossenschaft“ (Dominik Abel)
15:00 – 15:50 Uhr	Die Gregorianikforschung im Schnittpunkt von Musik- und Liturgiewissenschaft (Georg Wais)
16:15 – 17:15 Uhr	Erarbeitung und Diskussion integrierender Modelle liturgiewissenschaftlicher Forschung
17:15 – 17:50 Uhr	Tagungsevaluation und Planung der AKL-Junior-Tagungen 2021 und 2022
18:00 Uhr	Erste Sonntagsvesper in der Abteikirche Abendessen
Sonntag, 08.03.2020	
7:30 Uhr	Morgenlob Frühstück
09:00 Uhr	Konventamt in der Abteikirche Münsterschwarzach Abreise

Die **Anmeldung** erfolgt **verbindlich** durch E-Mail an marco.weis@uni-wuerzburg.de bis zum **20. Dezember 2019** unter der Angabe des Namens, der Kontaktdaten und Auskunft über Lebensmittelunverträglichkeiten bzw. dem Wunsch nach vegetarischen Mahlzeiten.

Die Teilnehmerplätze sind begrenzt. Der Tagungsbeitrag in Höhe von **180 Euro** ist bar vor Ort zu entrichten.

Vorbereitungsteam:

Markus Münzel, Würzburg
Andy Theuer, Würzburg
Christopher Tschorn, Erfurt

Marco Weis, Würzburg
Tobias Weyler, Würzburg
Benedikt Winkel, Eichstätt

Mit freundlicher Unterstützung von:



AKL – Arbeitsgemeinschaft katholischer Liturgiewissenschaftlerinnen und Liturgiewissenschaftler im deutschen Sprachgebiet